

Presseinformation

5. April 2024

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Das Waldviertel“

Leitartikel zu mittelhochdeutschen Texten aus dem Stift Zwettl

Dem kürzlich als Ausgabe 1/2024 erschienenen neuen Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ ist ein Leitartikel zu mittelhochdeutschen Texten aus dem Stift Zwettl vorangestellt: Charlotte Ziegler, langjährige Archivarin im Stift Zwettl, weist darin nach, dass sich unterhalb eines dieser Erec-Texte ein buchkünstlerisch ausgestatteter Inhalt – insulare Kunst – aus der Zeit des Frühmittelalters befindet. Mit einer Korrespondenz des Altenburger Benediktinerpaters Friedrich Endl beschäftigt sich die im August 2023 verstorbene Renate Seebauer, die im Nachlass der Schriftstellerin und Dichterin Marie Eugenie delle Grazie (1864 - 1931) entsprechende Dokumente gefunden hat. Heidrun Schorcht widmet sich in ihrem Beitrag der sogenannten „Putzerl-Villa“ im Gemeindegebiet von Burgschleinitz, wo Katharina Buchinger, Zimmermädchen und Pflegerin des kranken Hundes der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, lebte.

Die Wasserscheide bei Langschwarza als Teil der in ihrem niederösterreichischen Verlauf 84 Kilometer langen europäischen Hauptwasserscheide stellt Josef Haidvogel vor. Unter dem Titel „Die Mediterranisierung schreitet voran“ weisen Alexander und Peter L. Reischütz das Vorkommen allochthoner Schnecken- und Muschelarten im Waldviertel nach. Zudem beschreibt Hermann Maurer epipaläolithische Artefakte vom Horner Galgenberg, wo sich sowohl eine frühneolithische als auch eine kupferzeitliche Siedlung befunden haben. Nachrufe für Herbert Knittler, Renate Seebauer und Bernhard Purin, Waldviertler Kulturberichte und ein Leserservice ergänzen das 96 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen unter 0664/2836789, e-mail office@daswaldviertel.at und auf der Homepage www.daswaldviertel.at, über die das Heft auch bezogen werden kann.